

# Pressemitteilung

Nr.: 604/2020

Potsdam, 29. November 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## COVID-19: 360 neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Erkrankten im Land bei 6.953

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 360 erhöht. So sind laut Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) insgesamt 19.917 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 29.11.2020, 11:00 Uhr). In Brandenburg gelten laut LAVG-Berechnungen 12.598 Menschen als genesen von der Coronavirus-Krankheit-2019 (+89 im Vergleich zum Vortag). So liegt die Zahl der aktuell Erkrankten bei 6.953 (+267).

Landkreis / kreisfreie Stadt	Neue bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 29.11., 11:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	Sterbefälle* Wohnortprinzip Kumuliert
Barnim	+32	1576	130,6	57 (+1)
Brandenburg a. d. H.	+5	402	85,9	3 (+1)
Cottbus	+43	1170	225,7	27
Dahme-Spreewald	+0	1341	97,8	10
Elbe-Elster	+16	923	153,2	9
Frankfurt (Oder)	+0	366	98,7	3
Havelland	+28	1184	160,1	14
Märkisch-Oderland	+23	1201	77,6	24
Oberhavel	+31	1512	124,5	17
Oberspreewald-Lausitz	+63	1239	348,4	19 (+2)
Oder-Spree	+44	1422	161,1	19
Ostprignitz-Ruppin	+0	526	47,5	1
Potsdam	+0	1756	83,7	57
Potsdam-Mittelmark	+3	1759	110,8	48
Prignitz	+5	319	32,8	3
Spree-Neiße	+47	1297	185,5	22
Teltow-Fläming	+20	1377	123,5	22
Uckermark	+0	547	116,0	11
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+360</b>	<b>19.917</b>	<b>130,0</b>	<b>366 (+4)</b>

\* In Klammern: Veränderung im Vergleich zum Vortag

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt <https://experience.arcgis.com/experience/331f51a39f3046208f355412190cb57b>.

**Hinweise zum Meldeweg:** Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden, nachdem Meldende Kenntnis erlangt hat, dort vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Software (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.**

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG **kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben.** Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.**

**Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant.** Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Hinweise zu Genesenen:** Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht.

Die **7-Tage-Inzidenz** entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner.

**Zahl der aktiv Erkrankten:** Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle.